

25. September 2022

Neue Kinderbetreuungsoffensive des Landes Niederösterreich mit fünf konkreten Eckpunkten

LH Mikl-Leitner: „Schlagen neues Kapitel in der Kinderbetreuung auf“

Die Betreuung der Kinder ist für viele Familien eines der wichtigsten Anliegen. Das Land Niederösterreich setzt hier einen besonderen Schwerpunkt, so wurden etwa durch das blau-gelbe Familienpaket 200 Kleinkindergruppen geschaffen. Nun wurde durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine Vielzahl an weiteren, neuen Maßnahmen für die Kinderbetreuung in Niederösterreich präsentiert. Die Landeshauptfrau betonte dazu am Sonntag in der Radiosendung „Niederösterreich im Gespräch“: „Unsere Kinder sind das Wichtigste und Wertvollste, das wir haben. Und daher ist es für mich auch ganz klar, dass wir die beste Kinderbetreuung für unsere Familien bereitstellen, denn das haben sich unsere Familien und vor allem unsere Kinder verdient.“

Ziel sei es, „Niederösterreich zum Kinderösterreich und zum Familienösterreich zu machen“, so Mikl-Leitner: „Daher starten wir jetzt eine neue Betreuungsoffensive für alle Kleinkinder in Niederösterreich.“ Damit schlage man „nach guten und intensiven Gesprächen mit Gemeinden, Expertinnen und Experten, Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen“ ein „neues Kapitel in der Kinderbetreuung“ auf, sagte die Landeshauptfrau. Dabei gebe es fünf konkrete Eckpunkte, erläuterte sie: „Zum Ersten werden wir unsere Kindergärten auch für Zweijährige öffnen. Damit schließen wir die Lücke zwischen dem Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten. Zum Zweiten wird es den kostenlosen Vormittag für alle Kinder von 0 bis 6 Jahren geben. Der dritte Eckpunkt ist die flächendeckende Nachmittagsbetreuung mit längeren Öffnungszeiten. Viertens werden wir die Gruppengrößen verringern, und fünftens werden wir die Schließtage reduzieren.“

Das Eintrittsalter von zwei Jahren soll ab September 2024 gelten, die kostenlose Vormittagsbetreuung für unter 6-Jährige schon ab September 2023. Das Land werde die Gemeinden bei den notwendigen Investitionen voll und ganz unterstützen, versicherte die Landeshauptfrau im Zuge der Sendung, bis 2027 würden zusätzliche 750 Millionen Euro für die Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt. Mikl-Leitner abschließend: „Ich bin mir sicher, wir schaffen damit ein tolles Angebot, um den Alltag unserer Familien leichter und einfacher zu machen.“